

PRESSEMITTEILUNG

Sozialwahl 2017 bei der Deutschen Rentenversicherung Bund beendet

Millionen roter Umschläge werden ausgezählt

Fahimi: Eindrucksvolles Votum für die Demokratie in der Sozialversicherung

Berlin, 01.06.2017 – Rund 30 Millionen Versicherte und Rentner waren bei der Deutschen Rentenversicherung Bund zur Sozialwahl 2017 aufgerufen. Nach dem Wahlstichtag 31. Mai beginnt jetzt die Auszählung der Millionen Stimmzettel.

30 LKW-Ladungen waren erforderlich, um die roten Umschläge zum zentralen Sammelort in eine Berliner Lagerhalle zu transportieren. 100 Mitarbeiter werden diese Wahlbriefe in den kommenden Wochen im Drei-Schicht-Betrieb öffnen und auszählen.

Bei einem Ortstermin zeigte sich Staatssekretärin Yasmin Fahimi beeindruckt: „Das ist ein eindrucksvolles Votum für die Demokratie in der Sozialversicherung. Mein Dank gilt den Millionen Versicherten und Rentnern, die mit ihrer Wahlteilnahme Einfluss auf die Entscheidungen der Rentenversicherung nehmen“, sagte Fahimi. Die Präsidentin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Gundula Roßbach, hob die Bedeutung der Wahl für die zukünftige Arbeit ihres Hauses hervor: „Mit ihrer Stimme stärken die Wählerinnen und Wähler die Selbstverwaltung der Rentenversicherung und geben ihr ein Mandat, sich auch politisch einzumischen.“ Die Bundeswahlbeauftragte für die Sozialversicherungswahlen, Rita Pawelski, betonte, wie wichtig die demokratische Legitimation für die soziale Selbstverwaltung sei: „Erst die Sozialwahl verleiht den ehrenamtlich engagierten Menschen in der Selbstverwaltung den Rückhalt, den sie für ihre wichtige Arbeit brauchen.“

Das Wahlergebnis bei der Deutschen Rentenversicherung Bund wird nach Auszählung aller Stimmzettel am 23. Juni 2017 bekanntgegeben. Am 11. Oktober 2017 kommt dann die neu gewählte Vertreterversammlung zu ihrer konstituierenden Sitzung in Berlin zusammen.

Kontakt

Infobüro Sozialwahl

Montag bis Freitag 9:00 bis 18:00 Uhr

Telefon: 030 24086-610

E-Mail: info@sozialwahl.de